

Ein steiniger Weg bis zur Liebe

Draco MalfoyxHarry Potter

Von angelandrea

Kapitel 9: Verkopplungsversuche

Titel: Ein steiniger Weg bis zur Liebe

Teil: 9/ 10 (+Epilog)

Genre: Romantik

Rating: PG- 12 Slash

Thema: Harry Potter

Pairing: Draco Malfoy x Harry Potter

Warnings: OOC, m-preg, lime und sap Ich muss leider dazu sagen, ich werde mich nicht unbedingt an die Bücher halten. Die Geschichte beginnt ein Jahr nach Beendigung der siebten Klasse und Voldemort ist bereits besiegt.

Disclaimer: Die Charaktere gehören nicht mir sondern J. K. Rowling. Ich habe sie mir nur für diese Geschichte ausgeliehen und verdiene kein Geld damit.

@Roi_Soleil_Leon: Stur ist er auf jeden fall und wird das dieses Kapitel auch noch sein, aber nächstes. Da wird sich wohl etwas in seiner Einstellung ändern müssen.

@Missi: Harry hat eben Ängste, ich verstehe ihn manchmal ja auch nicht. Hätte ja auch gern so einen Draco. Hach ja.

@BlaiseZabini: Harry wird noch der Kopf gewaschen, keine Angst nur etwas Gedult^^

@Yami-san: Freut mich das es dir gefällt^^

@sann: DANKE SCHÖN!!

@Lady_Darkness3: schön das du es so schön findest, hab mich darüber gefreut^^

@matzy: Hey, wär würde diesem Casanova denn nicht gerne verfallen? Und wäre doch schade wenn Draco anders wäre oder?

@XxXDraco_MalfoyXxX: Freut mich, das ich dich so begeistern konnte^^

@LindenRathan: Wird bestimmt lustig^^

@kitzekatze: Freut mich das ich es geschafft habe dich zu Tränen zu rühren^^@yukino_chan: Hallöchen meine allerliebste Lieblingsfreundin^^ Ich freue mich riesig das ich es geschafft habe dich fast zum weinen zu bringen *g* ich hoffe dir gefällt auch dieses Kapitel und ich sage VIELEN DANK FÜRS BETALESEN!!

Hallöchen^^

Hier kommt endlich, endlich das lang erwartete neunte Kapitel^^

Ich wünsche euch viel Spaß

„...“ = gesprochenes

`...` = gedachtes

Kapitel IX

~*~Verkupplungsversuche~*~

„Mr. Malfoy! Mr. Potter! Welche Entschuldigung haben sie für ihr zu spät kommen?“ Sirius und Danyel sahen schuldbewusst zu Harry.

„Wir haben die Zeit vergessen.“ murmelte der Grünäugige leise, sie mussten ja nicht sagen wo sie waren schließlich wusste sein Vater wo sie gewesen waren.

„5 Punkte Abzug für Slytherin und jetzt setzten sie sich.“ die beiden Jungs setzten sich unter dem Gelächter und dem Gespötte der Gryffindors.

Zwei Stunden später war der erste Schultag endlich vorbei und die Schüler hatten Freizeit, die Erstklässer konnten von Glück reden, dass sie an ihrem ersten Tag noch keine Hausaufgaben aufbekommen hatten.

Sirius wollte mit Danyel auf seinen Dad warten und so kam natürlich auch James Weasley an ihnen vorbei.

„Na Potter, dein Daddy scheint dich ja nicht sonderlich zu bevorzugen. Meiner Meinung nach hätte er euch aber ruhig noch mehr Punkte abziehen können.“ Danyel knurrte.

„Pass auf was du sagst Weasley! Sonst hast du ein gewaltiges Problem!“ Sirius ging schnell dazwischen und krallte sich in den Ärmel seines Bruders.

„Lass es bitte Danyel. Du kriegst sonst nur Ärger.“

„Ja genau, hör auf das kleine Baby!“ lachte James, Danyel wollte sich schon an Sirius vorbei schieben und sich auf den Rothaarigen stürzen doch der Kleinere ließ ihn nicht vorbei.

„Mr. Weasley! Darf ich fragen was das hier soll?“ die drei Jungs zuckten zusammen und drehten sich zu Harry um.

„Ich habe nichts getan! Die beiden haben mich provoziert!“

„Das stimmt doch gar nicht!“ brauste Danyel auf doch Harry schenkte ihm einen beruhigenden Blick.

„Mr. Weasley sie brauchen mich gar nicht anzulügen. Ich habe alles mitbekommen. 10 Punkte Abzug wegen verbalem Angriff auf Mitschüler und 10 Punkte Abzug, weil sie mich angelogen haben. Dazu kommt noch eine Strafarbeit. Ich erwarte sie heute Abend um 18.00 Uhr bei meinem Büro.“

„Ja Sir.“ gab James kleinlaut seine Antwort und schlich sich davon und schon wieder waren 20 Punkte für Gryffindor wegen ihm weg.

„Wieso habt ihr euch gestritten? Ich dachte du und James seid Freunde.“ wand sich der Schwarzhaarige nun an seinen Sohn.

„Das habe ich auch gedacht.“ antwortete der Kleinere und sah traurig seinem ehemaligen Freund hinterher. Nun begann Danyel zu erzählen was heute bereits vor dem Zaubertränkeklassenzimmer passiert war. Währenddessen gingen die drei langsam zu Harrys Büro.

Sie gingen bis zur Wohnung durch und setzten sich im Wohnzimmer in die Sessel.

„Sag mal Dad wollen wir dieses Wochenende zusammen weggehen?“

„Wo möchtest du den hin?“ Harry kam gerade aus seiner kleine Küche und brachte drei Tassen Tee mit. So sah er auch nicht den Blick den die beiden Kinder untereinander austauschten.

„Ich dachte mir, wir könnten ein kleines Picknick machen.“ Harry setzte sich in seinen Sessel und nippte an seiner Tasse.

„Ein Picknick? Warum nicht, wen das Wetter passt und du deine Hausaufgaben

gemacht hast.“

„Ähm... Wir können Danyel und Paps doch sicher auch mit nehmen.“ Harry verschluckte sich an seinem Tee und starrte seinen Sohn entsetzt an.

„Paps?“ begeistert nickte Sirius und auch Danyel nickte und sah bittend zu dem Schwarzhaarigen.

„Ja genau. Darco und Danyel Malfoy, sie gehören doch schließlich irgendwie zur Familie und es wäre doch schön wenn wir eine richtige Familie werden würden.“ Harry wusste nicht was er sagte sollte. Einerseits wollte er auf keinen Fall das Wochenende mit Draco verbringen und schon gar nicht wenn die Kinder dabei waren.

Doch andererseits konnte er Sirius auch nicht den Wunsch abschlagen sich mit seinem zweiten Vater zu treffen.

„H-Hast du schon mit Draco gesprochen?“

„Nein noch nicht, wir haben uns gedacht das vielleicht du ihn fragen könntest.“

„I-Ich?! Ich glaube es wäre besser wenn ihr ihn fragen würdet.“ Doch Danyel schüttelte den Kopf.

„Das glaube ich nicht. Dad würde sich mit Sicherheit freuen wenn sie ihn fragen würden.“

„Du kannst mich ruhig Duzen Danyel wenn wir unter uns sind.“ sprach Harry lächelnd und erinnerte sich wieder was Danyel eigentlich gesagt hatte.

„Ist das eigentlich euer Ernst? Ihr könnt in doch auch fragen. Bei euch würde er bestimmt ja sagen. Wenn ich zu ihm gehe werden wir uns hundertprozentig streiten.“

„Aber Dad, du wirst dann am Wochenende doch auch mit ihm zusammen sein. Ihr solltet euch mal aussprechen.“ Harry biss sich auf die Lippen. Sein Kleiner hatte ja recht, doch seine Gefühle hinderten ihn daran. Der Schwarzhaarige hatte Angst das Draco Malfoy nur mit ihm spielen würde. Außerdem hatte er immer noch Angst das der Blonde ihm Sirius wegnehmen könnte.

Zwar waren sie beide allein erziehende Väter aber Draco hatte den besseren finanziellen Hintergrund und die besseren Beziehungen im Ministerium.

Danyel und Sirius schüttelten nur den Kopf über das Verhalten von Harry.

Für sie war es klar, dass Draco genau das Selbe für den Schwarzhaarigen empfand wie Harry für den Blonden.

„Redest du jetzt mit ihm?“ fragte Sirius etwas ungeduldig. Aufseufzend stützte Harry seinen Kopf in seine Hände, ganz leicht konnte man ein Nicken sehen. Begeistert sprangen die beiden Jungs von ihren Stühlen auf und fielen dem Schwarzhaarigen um den Hals.

Am nächsten Morgen erlebten die beiden Jungs noch ein freudiges Ereignis.

Harry hatte gestern Abend noch einen Brief an Hermine geschrieben und an diesem Morgen kam ihre Antwort.

Jedoch landete die Antwort nicht bei Harry sondern bei James am Frühstückstisch in Form eines Heulers.

Hermine verstärkte Stimme konnte man in der ganzen, großen Halle laut und deutlich hören.

„JAMES WEASLEY! ICH KANN EINFACH NICHT GLAUBEN WAS ICH VON HARRY GEHÖRT HABE! ICH HABE WIRKLICH ETWAS MEHR TOLERANZ VON DIR ERWARTET! HAST DU GAR NICHTS VON MIR GELERNT?! WIE KANNST DU SO AUF EINEN FREUND LOSGEHEN?! NUR WEIL ER JETZT EIN SLYTHERIN IST?! IHR BEIDE SEID ZUSAMMEN AUFGEWACHSEN! ICH RATE DIR DICH BEI SIRIUS ZU ENTSCHULDIGEN! WENN NICHT WIRST DU MICH KENNEN LERNEN! SEI DOCH BITTE NICHT SO ENGSTIRNIG WIE DEIN

VATER DAMALS! ICH HOFFE HARRY HAT DIR BEIM NACHSITZEN SO ORDENTLICH DEN KOPF GEWASCHEN!" Nach dieser lautstarken Schimpftriade zerriss sich der rote Heuler selber. James starrte immer noch mit großen Augen auf die Stelle wo bis jetzt noch der Brief geschwebt war. Kurz darauf brach in der Halle ein Getöse aus. Viele machten sich über den Gryffindor lustig und andere lachten ihn laut aus. James starrte nun mit hochrotem Gesicht auf seinen Teller.

McGonagall begann erst nach geschlagenen fünf Minuten für Ruhe zu sorgen. Sie mochte Sirius sehr gern und hatte es James ziemlich übel genommen das dieser den Blonden so beleidigt hatte. Schließlich hatte Sirius sehr viel von Harry und diesen hatte sie damals auch schon sehr gern gehabt.

Danyel und Draco waren gleichermaßen begeistert von diesem Heuler, was sie natürlich nicht zeigten. Nur Sirius konnte sich nicht wirklich darüber freuen. Er sah James immer noch als Freund an, aber der Blonde hätte diese Blamage wohl nicht einmal seinem schlimmsten Feind gewünscht. Da kamen wohl die sanftmütigen Gryffindorgene von Harry durch.

Und Harry selber? Er war zufrieden das James noch ein weiteres Mal von seiner Mutter so ordentlich der Kopf gewaschen wurde. Natürlich hatte er dies bei er Strafarbeit gestern auch getan. Dennoch hätte er sich gewünscht das diese Predigt weniger öffentlich gewesen wäre, aber vielleicht lernte James so, dass man Freunde nicht einfach so verriet.

Auf dem Stundenplan der Slytherin Erstklässler stand als Erstes zwei Stunden Kräuterkunde mit den Hufflepuffs. Sirius und Danyel machten sich gemeinsam auf den Weg nach draußen zu den Gewächshäusern. Bevor die beiden Blonden aber die Halle verließen sandten sie noch einen auffordernden Blick zu Harry.

Dieser zuckte leicht erschrocken zusammen hatte er doch gehofft, dass die Kleinen ihre Forderung schon vergessen hatten.

Doch hatte der Schwarzhaarige noch einmal Glück gehabt denn in wenigen Minuten würde der Unterricht anfangen und er hatte die Fünftklässler von Hufflepuff und Ravenclaw.

Schnell stand er auf und flüchtete geradezu aus der großen Halle, dabei bemerkte er nicht wie ihm ein verwunderter Blick aus silbergrauen Augen folgte.

Die beiden blonden Jungen langweilten sich stattdessen in der Kräuterstunde, dieses Fach lag den beiden nun wirklich nicht, auch wenn Sirius etwas besser als Danyel war. Da ihm Harry bereits so einiges beigebracht hatte.

Nach endlosen zwei Schulstunden, so kam es zumindest Sirius und Danyel vor, begann endlich die dritte Stunde und auf die freute sich wohl jeder Erstklässler. Die erste Flugstunde!

Sirius und Danyel hatten dank ihrer Väter bereits Erfahrung im fliegen und freuten sich besonders, denn beide liebten das fliegen.

Professor Hooch unterrichtete immer noch dieses Fach und sah mit ihren strengen Adleraugen auf die Erstklässler hinab.

„Heute ist die erste Flugstunde und ich will niemanden frühzeitig auf den Besen sehen! Stellen sie sich nun rechts von den Besen auf und strecken sie ihre Zauberhand aus.“ die Schüler taten was man ihnen sagte. Danyel und Sirius grinsten schon ganz aufgeregt.

„Und nun sagen sie ‚hoch‘“ Doch bei nicht allen Schülern flitzte der Besen wie bei den Blonden in die Hand.

Bei Schülern wie James rührte er sich gar nicht oder drehte sich nur auf dem Boden.

Als dann alle endlich den Stiel in den Händen hielten war die Stunde fast wieder rum. „Steigen sie nun bitte auf und halten den Stiel fest.“ Die Professorin ging durch die Reihe und korrigierte diejenigen die ihren Besen falsch hielten.

„Wenn ich es ihnen sage halten sie ihre Besen nach oben, schweben einen Moment in der Luft und kommen wieder herunter.“ Doch bevor sie noch etwas sagen konnte klingelte es zum ende der Stunde. Die Schüler wurden noch zum aufräumen der Besen angehalten bevor sie zum Mittagessen gingen.

„Meinst du, dein Vater hat Dad schon gefragt?“ Sirius schüttelte den Kopf.

„Das glaube ich nicht. Wir müssen ihn eben noch in der Mittagspause dazu bekommen.“

In der großen Halle herrschte bereits ein reges Treiben, jedoch konnten die beiden Brüder weit und breit keinen Harry oder Draco entdecken.

Sie sahen sich verwirrt an, zuckten dann aber nur mit den Schultern und begannen zu essen. Sie würden später die beiden Erwachsenen suchen.

Harry hatte sich tatsächlich Sirius' und Danyels Worte zu Herzen genommen und suchte Draco nach der dritten Stunde auf.

Er klopfte etwas zaghaft an die Tür und hörte ein leicht unterkühltes ‚Herein‘.

„Ach Harry, du bist es. Wie kann ich dir helfen?“ Der Blonde bemerkte natürlich sofort, dass sein Besucher nervös war. Er zitterte leicht und knetete seine Finger. Dies gab Draco Anlass aufzustehen.

Langsam kam er auf den Schwarzhaarigen zu.

„Harry?“ Angesprochener schreckte auf und bemerkte erst jetzt wie nahe der Blonde ihm eigentlich gekommen war.

Er stolperte etwas zurück und wich wieder dem Blick aus grausilbernen Augen aus.

„I- Ich soll dich etwas fragen.“

„Du sollst? Von wem denn?“

„D- Die Jungs würden gerne mit uns am Sonntag ein Picknick machen.“ Draco war zuerst erfreut über die Nachricht doch dann fiel ihm beim Gesagten etwas auf.

„Und was ist mit dir? Möchtest du überhaupt das wir etwas gemeinsam unternehmen?“ Harry biss sich auf die Lippen.

„Weißt du, ich finde es besser wenn wir nicht allzu viel miteinander zu tun haben.“

„DAS findest du BESSER?! Was stört dich an dem Gedanken, dass wir etwas zu viert unternehmen?!“

„Mich stören die Jungs doch gar nicht!“ Harry wollte weiter sprechen wurde aber von Draco unterbrochen.

„Ich störe dich?! Du spinnst doch Harry Potter! Vor was hast du eigentlich Angst?!“ Bevor der Schwarzhaarige darauf antworten konnte, knarrte die Tür und die beiden Jungs standen im Rahmen. Sie hatten nach Harry gesucht und als sie ihn nicht fanden wollten sie bei Draco nach sehen.

„Du willst gar nicht Zeit mit uns verbringen?“ fragte Sirius leise und Tränen trat in seine Augen. Bevor noch irgendjemand etwas sagen konnte war der kleine Blonde wieder raus gelaufen. Erschrocken sahen die Erwachsenen dem Kleineren hinterher. Endlich kam wieder leben in Harry. Mit schnellen Schritten war er bei Danyel.

„In welche Richtung?“ Total perplex zeigte der Junge nach links und schon war der Schwarzhaarige in diese Richtung abgerauscht. Nun kamen die beiden Malfoys auch wider zu sich.

„Du bleibst hier.“

„Aber...“

„Kein aber. Du bleibst hier.“ schnitt Draco seinem Sohn das Wort ab und verschwand ebenfalls nach links.

Es dauerte nicht lange und er hatte Harry eingeholt. Sie fragten immer wieder Schüler ob sie den kleinen Blonden gesehen hatten und diese zeigten kontinuierlich zum Ausgang.

„Wenn ihm etwas passiert ist könnte ich mir das nie verzeihen.“ Harry war langsam am verzweifeln.

„Beruhig dich Harry. Ihm wird schon nichts passiert sein.“ Am Ausgang angelangt begegneten sie James Weasley.

„James! Hast du Sirius gesehen?“ fragte der Schwarzhaarige ganz außer Atem. Grummelnd nickte dieser und rieb sich den rechten Arm.

„Der ist vorhin wie ein Irrer an mir vorbeigelaufen und hätte mich beinahe umgeschmissen.“ beschwerte er sich lautstark.

„In welche Richtung?“ fragte Draco kalt, langsam machte er sich auch Sorgen. Er hatten noch gehofft, dass sein Kleiner nicht raus gelaufen war.

„Zum Wald.“ Kaum hatte der Rothaarige diese Worte gesagt waren die beiden Erwachsenen weg.

Dicke Tränen liefen über das zarte Jungengesicht und Sirius versuchte immer wieder sie wegzuwischen, doch er wollte ihm nicht so recht gelingen.

‘Dieser Idiot! Ich wollte doch nur das wir eine Familie werden! Was ist den so falsch dran?! Dann wäre Dad nicht mehr so einsam und hätte mich nicht mehr mit diesem traurigen Blick angesehen...’

Der Kleine achtete gar nicht darauf wo er eigentlich hinlief. Plötzlich stolperte er über eine dicke Wurzel und schlug der Länge nach hin. Erschrocken sah er auf und erkannte nun wo er sich befand. Er war doch tatsächlich mitten in den verbotenen Wald hinein gelaufen.

Ein Knurren hinter sich ließ ihn zusammenschrecken, mit weit aufgerissenen Augen drehte sich Sirius langsam um und sah sich einem riesigen Ungetüm gegenüber.

Ende Kapitel IX

~*~

Endlich fertig^^ freut euch schon einmal aufs nächste Kapitel, das lautet:
Krankenflügel^^
tata angelandrea